



iff Texte

Band 1

SpringerWienNewYork

Wie wird Wissen wirksam ?

Herausgegeben von
Ralph Grossmann
für das Institut für
interdisziplinäre Forschung
und Fortbildung

Redaktion
Hanna Krause

SpringerWienNewYork

Herausgeber: Univ.Doz.Dr. Ralph Grossmann
für das interuniversitäre Institut für
interdisziplinäre Forschung und Fortbildung
der Universitäten Innsbruck, Klagenfurt und Wien
Redaktion: Mag. Hanna Krause

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des
Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der
Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der
Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugs-
weiser Verwertung, vorbehalten.

© 1997 Springer-Verlag/Wien

Satz: Reproduktionsfertige Vorlage des Herausgebers
Druck: Manz, A-1050 Wien
Graphische Gestaltung: Werner Korn

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier - TCF

Mit 1 Abbildung

ISSN 1433-2760

ISBN-13:978-3-211-82981-3

e-ISBN-13:978-3-7091-6853-0

DOI: 10.1007/978-3-7091-6853-0

Editorial

Motiv

Das Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (iff) ist nicht entlang wissenschaftlicher Disziplinen, sondern rund um gesellschaftliche Problemstellungen gebaut. So ist das Thema dieses ersten Bandes der iff-Texte programmatisch für die gesamte Reihe.

Es ist ein wichtiger Teil unseres Auftrags, gesellschaftlich wirksames Wissen zu kreieren, Lernprozesse von Akteuren in unterschiedlichen Handlungsfeldern anzuregen und Entwicklungen von sozialen Systemen zu begleiten. Zu dieser Identität des Instituts gehört es auch, die dazu geeigneten Organisationsformen wissenschaftlichen Arbeitens zu finden.

Die Mitarbeiterinnen und Abteilungen des Instituts sind in sehr unterschiedlichen Kontexten engagiert: Soziale Ökologie, Organisationsentwicklung des Gesundheitswesens, Technik und Wissenschaftsforschung, Schulentwicklung, Universitätsreform und Wissenschaftsorganisation, Landwirtschaft und Regionalentwicklung, Alternative Ökonomie, Kulturlandschaftsforschung, wissenschaftliche Weiterbildung, Museologie und Mediation.

Viele kennen einen Teil unserer Arbeit, wenige den Arbeitszusammenhang und die Wissenschaftsorganisation iff. Mit derzeit 34 angestellten und über 100 regelmäßigen freien Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ist es eine der größten interdisziplinären Wissenschaftseinrichtungen Österreichs. Das Institut wird von den Universitäten Innsbruck, Klagenfurt und Wien getragen.

In einer Welt von Expertinnen und spezialisierten Organisationen gehören Verknüpfung und Integration zu den anspruchsvollsten Aufgaben. Das gilt insbesondere auch für die wissenschaftliche Arbeit. Wissenschaftliche Einrichtungen sind zunehmend gefordert, sich als intelligente Organisationen zu verhalten und ihr Wissen zu vermitteln. Die iff-Texte laden Kolleginnen, Kooperationspartner und Kunden ein, den fachlichen Diskurs über die Grenzen der Arbeitsgebiete hinweg zu führen. Die hier vermittelten Informationen bieten Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen und neue Kooperationen ins Auge zu fassen.

Konzept

Wir versuchen in verständlicher und angenehm lesbarer Form über aktuelle Herausforderungen wissenschaftlichen Arbeitens zu berichten. Die Projekte der sieben Institutsabteilungen bilden den Hintergrund der Beiträge. Neben dem Schwerpunktthema finden Sie als regelmäßige Bestandteile der iff-Texte folgende Rubriken:

- In den Externen Perspektiven nehmen Autoren, die nicht dem Institut angehören, Journalistinnen, Wissenschaftler oder Managerinnen zum jeweiligen Thema Stellung.
- Das Lexikon greift Begriffe und Denkmodelle auf, die im Rahmen des Schwerpunktthemas von zentraler Bedeutung sind.
- Literatur zum Nach- und Weiterlesen.
- Transfer behandelt Fragen der Vermittlung von Wissenschaft und insbesondere die Problematik der Wissenschaftssprache.
- Das Magazin stellt die Forschungsprojekte und Veranstaltungen des iff vor.
- Die Kontroversen bieten ein Forum für aktuelle Auseinandersetzungen in der scientific community.
- Neuerscheinungen und Rezensionen ergänzen die Informationen über das Institut.

Thema

Die Diskrepanz zwischen dem in der Gesellschaft verfügbaren und dem von ihr genutzten Wissen wächst. Die zukünftige Identität und Legitimation der universitären Wissenschaft wird dadurch bestimmt sein, welche Antworten sie auf die Frage findet: „Wie wird Wissen wirksam?“

Wie kann das von wissenschaftlichen Instituten produzierte Wissen in die Entscheidungen und Arbeitsweisen anderer Systeme wirksam eingebracht werden? Welcher Stellenwert kommt in einer Gesellschaft, deren Probleme in wachsendem Maße hochspezialisierte Organisationen bearbeiten, der Qualifizierung und Aufklärung von Personen zu? Was bedeutet es, wissenschaftliche Arbeit als Intervention in soziale Systeme zu begreifen?

Das Thema dieses Bandes beschreibt die Konzepte, Ideen und Methoden, die das Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung verwendet, um diesen Herausforderungen zu begegnen.

Ralph Grossmann

Inhalt

	Impressum	4
	Editorial	5
Transfer		
	Drei Wünsche an die Wissenschaft	
	Ein Interview mit Manfred Jochum	9
	Sprache, helldunkler Ort	
	Maria Nicolini	13
	Mitternacht am Times Square	
	Heinz von Foerster erzählt über Disziplinlosigkeit und die Macht des Geldes	25
Magazin		
	Aktuelle Projekte, Kooperationen, Veranstaltungen	31
Thema	Wie wird Wissen wirksam?	
	Organisierte Gesellschaft	
	Ralph Grossmann, Katharina Heimerl, Andreas Heller, Klaus Scala	43
	Über die Wirksamkeit von Wissen	
	Peter Heintel	52
	Alma mater im engen Rock	
	Roland Fischer im Gespräch mit Erwin Bundschuh	60
	Dabeisein und Schauen	
	Ada Pellert	66
	Freisetzungsversuche mit rekombiniertem Informationsmaterial	
	Marina Fischer-Kowalski, Harald Payer	71
	Technikgestaltung durch Intervention in Akteursnetzwerke	
	Harald Rohrer, Günter Getzinger	79

Thema

Wankt der Turm?

Ein Gespräch mit Arno Bammé **85**

Aktionsforschung:

Grundlage professioneller Praxis

Konrad Krainer **91**

Kulturlandschaft im Kopf:

Wissen und Wahrnehmung

Gerhard Strohmeier **97**

Lexikon **104**

Externe Perspektiven

Dumme Universitäten, intelligente Parlamente

Ein Kommentar von Helmut Willke **107**

Hoppala, die Wissenschaft ...

Ein Interview mit Luise Gubitzer **110**

Literatur zum Thema **112**

Kontroversen

Studiengebühren:

Kurze Geschichte eines Dogmenstreits

Hans Pechar **116**

und fertig das Weib

Ein Brief von Maria Nicolini an Anton Pelinka **119**

Rezensionen

Gesellschaftlicher Stoffwechsel und
Kolonisierung von Natur **121**

Gesundheit durch Projekte fördern **122**

Lehrerfortbildung zwischen Prozessen und
Produkten **123**

Autorinnen und Autoren **125**

iff Service **127**